

Produktname: ACSS1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06536**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	75kDa

Antigen-Informationen

Genname	ACSS1 ACSS1; ACAS2L; KIAA1846; Acetyl-coenzyme A synthetase 2-like; mitochondrial; Acetate--
Alternative Namen	CoA ligase 2; Acetyl-CoA synthetase 2; AceCS2; Acyl-CoA synthetase short-chain family member 1
Gen-ID	84532.0
SwissProt ID	Q9NUB1
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ACSS1, hergestellt. Aminosäurebereich: 611–660

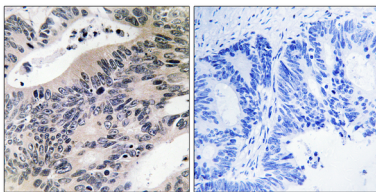
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein mitochondriales Acetyl-CoA-Synthetase-Enzym. Ein ähnliches Protein in Mäusen spielt eine wichtige Rolle im Citratzyklus, indem es die Umwandlung von Acetat zu Acetyl-CoA katalysiert. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für mehrere Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2011], Katalytische Aktivität: $\text{ATP} + \text{Acetat} + \text{CoA} = \text{AMP} + \text{Diphosphat} + \text{Acetyl-CoA}$, Funktion: Wandelt Acetat in Acetyl-CoA um, sodass dieses im Citratzyklus zur Oxidation und Produktion von ATP und CO_2 verwendet werden kann., Sequenzhinweis: Sequenzierungsfehler möglich., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der ATP-abhängigen AMP-bindenden Enzyme.

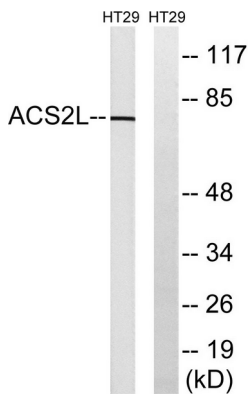
Forschungsbereich

Glykolyse / Gluconeogenese; Pyruvatstoffwechsel; Propanoatstoffwechsel;

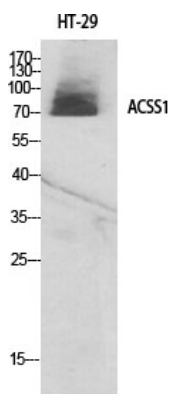
Bilddaten



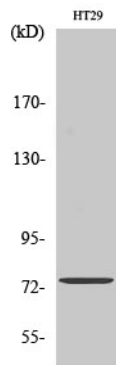
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des ACS2L-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HT-29-Zellen unter Verwendung des ACS2L-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers ACS2L



Western-Blot-Analyse von HT29-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper ACSS1